



Infobrief Nr. 1 im Schuljahr 2018/2019

August 2018

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
ich begrüße Sie und Euch recht herzlich zum Schuljahr 2018/19!

Besonders freuen wir uns, in diesem Jahr **126** neue Schülerinnen und Schüler in den fünften Klassen sowie **17** neue Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe begrüßen zu dürfen. Somit werden in diesem Schuljahr 816 Schülerinnen und Schüler durch 61 Lehrkräfte und 6 Referendare am Reichswald-Gymnasium unterrichtet. Wir heißen alle in unserer Schulgemeinschaft herzlich willkommen.

Personalia

Mit dem Ende des vergangenen Schuljahres hat uns **Herr Steffen** verlassen, der auf eigenen Wunsch an eine andere Schule des Landes versetzt wurde. **Herrn Molitor** hat die Schulgemeinschaft am letzten Schultag in den Ruhestand verabschiedet.

Wir wünschen unseren ehemaligen Kollegen für ihre weitere berufliche und private Zukunft alles Gute. **Herr Schlipf** war ein Jahr lang an das Burggymnasium nach Kaiserslautern abgeordnet und ist jetzt wieder an unsere Schule zurückgekehrt. Ebenso haben **Frau Buchholz** und **Frau Litzenberger** nach ihrer Elternzeit ihren Dienst wieder angetreten. **Frau Katrin Franz** kam am 11. Februar 2018 mit den Fächern Deutsch und Sport und **Herr Michael Loth** zum neuen Schuljahr mit den Fächern Deutsch, Geschichte und Latein. Herr Loth besetzt in der Schulleitung gleichzeitig die Stelle eines Studiendirektors für schulfachliche Aufgaben. **Frau Christina Groß**, **Frau Janine Würmell** und **Frau Jana Frank** unterstützen unser Kollegium als Vertretungslehrer.

Unser „Feuerwehr“-Team, finanziert aus PES-Mitteln für Vertretungsstunden, besteht derzeit aus **Herrn Fabian Lauder**.

Die aktuelle **Schulleitung** setzt sich wie folgt zusammen:

Schulleiterin
Erster Stellvertreter
Zweiter Stellvertreter und
Leiter der Orientierungsstufe
Leitung der MSS
Leitung der Mittelstufe (Kl. 7-8)
Leitung der Mittelstufe (Kl. 9-10)
Berufswahlkoordinator, CertiLingua-Koordinator
Digitale Schulentwicklung

Frau Dr. Sonja Tophofen
Herr Martin Nunberger

Herr Dirk Janes
Herr Jan Christof Schmidt
Frau Barbara Krummenacker
Herr Michael Loth
Herr Dominic Stramm
Herr Michael Krauß

Vorschau Termine

| | |
|-----------------------------|--|
| 23.08.2018 (19.00 Uhr) | Elternabend zur Wahl der Klassenelternsprecher |
| 04.09.2018 | Tag der Studien- und Berufsorientierung (TaBuSo) |
| 06.09.2018 (19.00 Uhr) | Elternabend 9. und 11. Klasse im Rahmen des TaBuSo |
| 12.09.2018 (19.00 Uhr) | Sommerkonzert im Haus des Bürgers |
| 13.09.2018 | Wandertag |
| 28.09.2018 | Letzter Schultag vor den Herbstferien (Neu: kein vorzeitiger Unterrichtschluss) |
| 01.11.2018 | Allerheiligen (unterrichtsfrei) |
| 17.11.2018 (9.00-13.00 Uhr) | Infotag für die neuen 5. Klassen |
| 18.12.2018 (19.00 Uhr) | Weihnachtskonzert |
| 19.12.2018 | Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien (Neu: kein vorzeitiger Unterrichtschluss) |
| 21. und 22.03.2019 | Mündliches Abitur (unterrichtsfrei Kl. 5-12) |

Den ausführlichen Terminplan für das gesamte Schuljahr finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage.

CertiLingua

Mit Wirkung vom 01.08.2018 wird das Reichswald-Gymnasium als eine von 18 Schulen in Rheinland-Pfalz akkreditiert, das Exzellenzlabel „CertiLingua®“ an besonders begabte und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler verleihen zu dürfen.

Zu den Bedingungen für den Erhalt eines solchen Exzellenzzertifikats zählt neben dem erfolgreichen Absolvieren zweier moderner Fremdsprachen bis zum Abitur auch das Belegen des am Reichswald-Gymnasium angebotenen gesellschaftswissenschaftlichen Bili-Kurses in der Oberstufe. Darüber hinaus müssen die betreffenden Schülerinnen und Schüler in der 12. Jahrgangsstufe eine ausführliche Dokumentation eines europäischen bzw. internationalen Begegnungsprojektes einreichen.

Projektkoordinator Dominic Stramm freut sich sehr, dass das RWG künftig dieses Exzellenzlabel als Baustein seines internationalen Schwerpunkts vergeben darf, denn so wird den Schülerinnen und Schülern der Zugang zu europäischen und internationalen Kooperationspartnern (Universitäten und Unternehmen) eröffnet, die im CertiLingua®-Netzwerk organisiert sind. Daneben können die Schülerinnen und Schüler Auslandspraktika absolvieren, während derer sie bereits Kontakte für ihren weiteren Werdegang nach der Schule knüpfen können. Das erste Zertifikat, welches in Ergänzung zum Abiturzeugnis ausgehändigt wird, wird im Abiturjahr 2020 verliehen.

Ich möchte es an dieser Stelle auch nicht versäumen, Sie darauf hinzuweisen, dass Sie die Gelegenheit haben, sich auf unserer Homepage für unseren digitalen Infobrief zu registrieren (<https://reichswald-gymnasium.de/service/digitaler-infobrief/>). Mit der Registrierung stellen Sie sicher, dass Ihnen zukünftig wichtige Information rund um das RWG auch digital zur Verfügung stehen.

Ich wünsche Ihnen und Euch für dieses Schuljahr einen erfolgreichen Verlauf und ein kooperatives und produktives Miteinander.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Sonja Tophofen, OStD´ und Schulleiterin

Wir möchten Sie des Weiteren über folgende Punkte informieren:

1. Verkehrssituation vor der Schule und am Busbahnhof
2. Beurlaubungen vom Unterricht
3. Leistungsnachweise
4. Versäumnisse von Leistungsnachweisen
5. Wahlpflichtfächer
6. Unterstützungsangebote
7. Schulelternbeirat (SEB)
8. Sprechstundentermine

1. Verkehrssituation vor der Schule und am Busbahnhof

Wir beobachten immer wieder, dass Schülerinnen und Schüler mit dem Auto bis unmittelbar vor das Schultor gebracht werden, obwohl dort Halteverbot ist. Es entstehen dadurch immer wieder unnötige Gefahrensituationen. Denken Sie bitte daran, dass dieses Halteverbot der Sicherheit aller dient. **Wir bitten Sie um strikte Beachtung des absoluten Halteverbotes vor der Schule. Entsprechende Kontrollen durch das Ordnungsamt erfolgen in unregelmäßigen Abständen.**

Außerdem bittet uns die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach um folgende Veröffentlichung der „Verkehrsrechtlichen Anordnung gem. §45 Abs. 1 bis 3 StVO“: In Ramstein-Miesenbach, Zum Kirchbühl, wird an der **Zufahrt zum Busbahnhof bei Halten der Busse ein zeitlich befristetes Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge aller Art** angeordnet. Das Durchfahrtsverbot gilt für ein- und ausfahrende Fahrzeuge in der Zeit, in der die Busse in den Busbuchten halten, um die Schülerinnen und Schüler ein- bzw. aussteigen zu lassen.

2. Beurlaubungen vom Unterricht

Wir möchten erneut folgende **dringende Bitte** an Sie richten:

Beurlaubungen können laut Schulordnung §38 nur „aus wichtigem Grund“ (z.B. Kur o. Ä.) erfolgen. **Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien, die also ferienverlängernd wirken, sollen nicht ausgesprochen werden.** Da wir an das bestehende Schulgesetz gebunden sind, bitten wir Sie eindringlich, Ihren Urlaub so zu planen, dass eine Beurlaubung vor bzw. nach den Ferien nicht notwendig wird. **Die Tatsache, dass vor Ferienbeginn Flüge mitunter billiger sind, stellt keine hinreichende Begründung für eine Beurlaubung dar.**

Weitere Regelungen, die für den Krankheitsfall bzw. bei Beurlaubung und sonstigen Schulversäumnissen gelten:

1) Krankheitsfall:

Sind Schülerinnen und Schüler aus gesundheitlichen Gründen verhindert am Unterricht oder sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen teilzunehmen, **muss die Schule unverzüglich benachrichtigt** werden, d.h. vor Beginn der ersten Stunde. Lt. § 37 Schulordnung sind die Gründe für das Versäumnis **spätestens** am dritten Tag schriftlich darzulegen. Auf unserer Homepage finden Sie dafür ein geeignetes Formular. **Insbesondere wollen wir auf Ihre Meldepflicht nach dem Infektionsschutzgesetz hinweisen. Ansteckende Krankheiten wie Virushepatitis, Masern, Mumps, Röteln usw. sind meldepflichtig!** Bitte nutzen Sie dafür unsere Telefonnummer 06371/96480.

2) Arzttermine:

Arzttermine sind **grundsätzlich außerhalb der Unterrichtszeit** zu terminieren.

Sollte dies ausnahmsweise nicht möglich sein, so beurlaubt die betroffene Lehrkraft nach Vorlage einer schriftlichen Entschuldigung für die einzelne Stunde, der Klassenleiter/die Klassenleiterin für den ganzen Tag. Bitte denken Sie daran, den Arztbesuch schriftlich bestätigen zu lassen und diese Bestätigung dem/der Fach- bzw. Klassenlehrer/in vorzuweisen. Bitte beachten Sie, dass ohne **vorherige** Beantragung keine Beurlaubung, auch nicht für einzelne Stunden, erfolgen kann!

3) Befreiung vom Sportunterricht:

Nach Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Attestes sind Schülerinnen und Schüler von der aktiven Teilnahme am Sportunterricht beurlaubt, **nicht aber von der Anwesenheitspflicht**.

In Abstimmung mit der Sportlehrkraft legt die Schulleitung fest, ob am Unterricht einer anderen Klasse/ eines anderen Kurses teilgenommen werden muss. In der Regel besuchen die Schülerinnen und Schüler den Sportunterricht trotzdem und erlernen Regeln und Bewegungsabläufe auf theoretischer Grundlage.

4) Beurlaubung vom Unterricht:

Eine Beurlaubung kann **nur „aus wichtigem Grund“** (z.B. religiöse wie Konfirmation, vgl. § 38 Schulordnung) erfolgen. Für **einzelne Unterrichtsstunden** beurlaubt der Fachlehrer / die Fachlehrerin, bis zu **drei Unterrichtstagen** die Klassen- oder Stammkursleiter/innen, **in allen anderen Fällen** beurlaubt die Schulleiterin.

Für die durch Krankheit oder einer Beurlaubung entstehenden Versäumnisse übernimmt die Schule keine Verantwortung. Der Lernstoff ist eigenständig nachzuholen.

3. Leistungsnachweise

Zahl der Klassenarbeiten pro Schuljahr

| Fach | Klasse | | | | | |
|--------------------------------|--------|---|---|---|---|----|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Deutsch | | | | | | |
| Aufsatz | 3 | 3 | 3 | 3 | 4 | 4 |
| Diktat | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| Mathematik | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| 1. Fremdsprache Englisch | 3 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| 2. Fremdsprache Französisch | | 3 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| 2. Fremdsprache Latein | | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| 3. Fremdsprache Französisch | | | | | 3 | 4 |
| 3. Fremdsprache Latein | | | | | 4 | 4 |

Alle Klassenarbeiten werden den Schülern mit nach Hause gegeben. Überzeugen Sie sich als Eltern bitte durch regelmäßige Einsichtnahme vom Leistungsstand Ihrer Kinder.

Andere Leistungsnachweise

Denken Sie bitte daran, dass die Zeugnisnote sich zur einen Hälfte aus Klassenarbeiten und zur anderen Hälfte aus anderen Leistungsnachweisen zusammensetzt. Die anderen Leistungen – oft auch etwas ungenau als mündliche Leistungen bezeichnet – werden den Schülern ebenfalls mitgeteilt. Ihnen kommt daher bei der Ermittlung der Zeugnisnote ein großes Gewicht zu. Dies ist vielfach nicht hinreichend bekannt und führt dann in Einzelfällen zu Missverständnissen und Missklängen zwischen Lehrern und Schülern bzw. Eltern. Zu Auskünften stehen Ihnen die Fachlehrerinnen und Fachlehrer gerne zur Verfügung.

Regelungen über die Leistungsnachweise der MSS finden Sie in der Broschüre „Mainzer Studienstufe“ (Informationen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte) – neueste Ausgabe (<http://gymnasium.bildung-rp.de/gymn-oberstufe-abitur.html>)

4. Versäumnisse von Leistungsnachweisen

Versäumt eine Schülerin/ein Schüler durch entschuldigte Krankheit/genehmigte Beurlaubung eine **Klassenarbeit** oder **schriftliche Überprüfung**, so gilt § 52.8 der ÜSchO weiterhin (*„Die Termine der Klassen- und Kursarbeiten und schriftliche Überprüfungen werden mindestens eine Woche vorher bekannt gegeben.“*) Abweichungen können mit schriftlicher Einverständniserklärung der Eltern vereinbart werden (s. Formblatt auf der Homepage „Einverständniserklärung zum vorzeitigem Nachschreiben“).

Versäumt eine Schülerin/ein Schüler durch entschuldigte Krankheit/genehmigte Beurlaubung eine schriftliche **Hausaufgabenüberprüfung**, gilt gemäß neuer schulinterner Vereinbarung, dass die Schülerin/der Schüler nach versäumtem Test mindestens eine Fachstunde anwesend gewesen sein muss; erst dann ist eine Nachschrift des Tests möglich. Abweichungen können auch hier mit schriftlicher Einverständniserklärung der Eltern vereinbart werden (s. Formblatt auf der Homepage „Einverständniserklärung zum vorzeitigem Nachschreiben“).

5. Wahlpflichtfächer

Lerngruppen in den Wahlpflichtfächern bedürfen zu ihrer Einrichtung mindestens acht Schüler/innen. Eine **Abwahl ist jeweils nur zum Halbjahr** durch formlosen schriftlichen Antrag bei der Schulleitung möglich. Lerngruppen mit weniger als fünf Schüler/innen dürfen nicht fortgeführt werden (vgl. VV d. MBWW vom 29.03.2000).

Eine Abwahl der freiwilligen Wahlfächer soll bis Ende der ersten Woche nach den Weihnachtsferien erfolgen bzw. zum Jahresende bis eine Woche vor Ferienbeginn. Im Fall eines Wechsels aus Ethik in Religion oder umgekehrt bedarf es einer schriftlichen Begründung.

6. Unterstützungsangebote

In diesem Schuljahr bieten wir erstmals in breiter Form für die Fächer Deutsch (Herr Schneider), Latein (Herr Jacoby), Englisch (Frau Schulz-Berg) und Sport (Frau Frank) Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler an. Über die Teilnahme entscheidet der Fachlehrer in Absprache mit der Erziehungsberechtigten.

7. Schulelternbeirat

Der SEB 2017 – 2019 setzt sich wie folgt zusammen.

| | | | | | |
|------------------|---------|---------------------|-------|-----------------------|---------------|
| Franz | Andreas | Landstuhler Str. 82 | 66877 | Ramstein-Miesenbach | 06371/43246 |
| Layes | Thomas | Maxéville-Ring 23 | 66877 | Ramstein-Miesenbach | 06371/944527 |
| Blauth | Joachim | Schulstr. 17 | 67685 | Weilerbach | 06374/914032 |
| Huhn | Sandra | Danziger Str. 13 | 67685 | Weilerbach | 06374/3636 |
| Franz | Tanja | Landstuhler Str. 82 | 66877 | Ramstein-Miesenbach | 06371/43246 |
| Rommel-Hentschel | Uta | Feuerbachstr. 1 | 66901 | Schönenberg-Kübelberg | 06373/8960146 |
| Pagel | Markus | Meisenweg 4 | 66877 | Ramstein-Miesenbach | 06371/945416 |
| Vollmar | Jürgen | In den Neugärten 1 | 66907 | Glan-Münchweiler | 06383/998867 |
| Schmidt | Ralf | Reichswaldring 23 | 66879 | Steinwenden | |
| Wieder | Silke | Slevogtstr. 26 | 66901 | Schönenberg-Kübelberg | 06373-891940 |
| Gilles | Michael | Am Hochwald 12 | 66907 | Glan-Münchweiler | 06383/329318 |
| Lenhardt | Bärbel | Glanstr. 41a | 66892 | Bruchmühlbach-Miesau | 06372/803677 |
| Klein | Nicole | Marktstr. 2d | 66879 | Steinwenden | 06371/463407 |

8. Sprechstundentermine 2018/2019 1. HJ

Als Anlage erhalten Sie die Sprechstundentafel. Wenn Sie einen oder mehrere Lehrer Ihrer Tochter/Ihres Sohnes sprechen möchten, vereinbaren Sie bitte im Voraus über das Sekretariat oder über Ihr Kind direkt mit dem Lehrer den genauen Termin.

| | Wochentag | Schulstunde |
|-----------------|------------------|--------------------|
| Dr. Tophofen | n. V. | |
| Altherr | Mittwoch | 3. Stunde |
| Bach | Montag | 6. Stunde |
| Bachmann | Freitag | 3. Stunde |
| Bastian | Freitag | 7. Stunde |
| Brandt | Freitag | 6. Stunde |
| Buchholz | Mittwoch | 5. Stunde |
| Drumm-Harth | Freitag | 4. Stunde |
| Eckert | Montag | 5. Stunde |
| Engel, Ute | Dienstag | 2. Stunde |
| Engel, Uwe | Dienstag | 4. Stunde |
| von Eyß, | Dienstag | 4. Stunde |
| Fercher | Montag | 4. Stunde |
| Frank | Dienstag | 3. Stunde |
| Franz | Dienstag | 3. Stunde |
| Groß | Mittwoch | 4. Stunde |
| Grün | Montag | 4. Stunde |
| Grund | Freitag | 3. Stunde |
| Guth | Montag | 3. Stunde |
| Hager | Dienstag | 4. Stunde |
| Hase | Montag | 4. Stunde |
| Hauter | Dienstag | 3. Stunde |
| Hennemann | Donnerstag | 3. Stunde |
| Höring | Freitag | 2. Stunde |
| Huchzermeier | Mittwoch | 3. Stunde |
| Jacoby | Mittwoch | 3. Stunde |
| Janes | n. V. | |
| Jung, A. | Freitag | 5. Stunde |
| Jung, D. | Dienstag | 6. Stunde |
| Junkers-Molitor | Freitag | 4. Stunde |
| Krauß | n.V. | |
| Krummenacker | n. V. | |
| Laux | Montag | 7. Stunde |

| | | |
|-----------------|------------|-----------|
| Lehnert | Freitag | 5. Stunde |
| Lill | Donnerstag | 3. Stunde |
| Litzenberger | Montag | 3. Stunde |
| Loth | n.V. | |
| Meier | Mittwoch | 2. Stunde |
| Molitor-Schworm | Montag | 4. Stunde |
| Nist | Mittwoch | 3. Stunde |
| Nixdorf | Freitag | 2. Stunde |
| Nunberger | n. V. | |
| Peters | Freitag | 5. Stunde |
| Quick | Montag | 2. Stunde |
| Radermacher | Dienstag | 4. Stunde |
| Rohe | Freitag | 3. Stunde |
| Sauthoff | Montag | 5. Stunde |
| Schäfer | Dienstag | 4. Stunde |
| Schäffler | Dienstag | 6. Stunde |
| Schlipf | Mittwoch | 3. Stunde |
| Schmidt | n. V. | |
| N. Schmitt | Mittwoch | 4. Stunde |
| Schneider | Montag | 3. Stunde |
| Schröer | Montag | 6. Stunde |
| Schulte | Dienstag | 6. Stunde |
| Schulz-Berg | Mittwoch | 5. Stunde |
| Sefrin | Montag | 2. Stunde |
| Seyl | Mittwoch | 5. Stunde |
| Steffens | Freitag | 3. Stunde |
| Sternheim | Freitag | 4. Stunde |
| Stramm | n. V. | |
| Utsch | Dienstag | 5. Stunde |
| Wächter | Dienstag | 5. Stunde |
| Weber | Montag | 5. Stunde |
| Würmell | Donnerstag | 4. Stunde |